

# MAGAZIN



## AUF SEHEN



Hagen Jerzynski (l.) und sein Co-Pilot Stef Scheepers (r.) in Zeebrugge an Bord der mit einem Mercury 300 Pro XS motorisierten Cougar 27 SportRacer und (in selber Reihenfolge) voll konzentriert im Fahrerlager



### Hagen Jerzynski entert mangels Alternativen eine belgische Offshore-Rennserie, hat Erfolg und schon neue Ziele im Visier

**D**er Bootsenthusiast aus Neu-Venedig am Müggelsee machte schon mehrfach Schlagzeilen: ob als Charity Racer mit seinen Spenden-Marathons auf Rhein (1000 km in 17 Stunden) und Elbe (1000 Meilen an einem Tag) oder durch Erfolge im Thundercat Racing. Hier ist Hagen Jerzynski amtierender Deutscher Meister, seit 2016 hält er sogar den Europameistertitel. Mit dem Rennschlauchboot hatten Jerzynski und Stef Scheepers, einer seiner Co-Piloten, auch 2020 viel vor. Doch dann kam Corona, und eine Rennveranstaltung nach der anderen wurde abgesagt. Da sprach sich in der Szene herum, dass in Belgien eine Offshore-

Meisterschaft stattfindet, bei der auch Teams aus anderen Ländern willkommen sind. Und Jerzynski hatte dafür genau das richtige Boot! Eine Cougar aus der ehemaligen Rennserie Honda Formula 4-Stroke. Er hatte sie 2019 in England gekauft und über den Winter komplett refittet. Auch wenn der Berliner mit einem Boot dieser Größe noch kein Rennen gefahren war, meldete er sich an. Scheepers schlug ein. Platz 4 im Debütrennen, Platz 2 im zweiten und Rang 3 im Endklassement der Belgian Championship Offshore 2020 belegen eindrucksvoll, wie das Duo mit der Herausforderung wuchs. Das soll erst der Anfang sein: 2021 starten die beiden bei der WM.

DIE **SEENOTRETTER** DER DGZRS WAREN VON JANUAR BIS OKTOBER 2020 MEHR ALS **1600** MAL AUF NORD- UND OSTSEE IM EINSATZ